
Inhalt

Carsten Gansel, Norman Ächtler und Birka Siwczyk	
Vorbemerkungen	7
Carsten Gansel	
Zur Wirkungsgeschichte von G. E. Lessings »Minna von Barnhelm« an den Höheren Lehranstalten des 19. Jahrhunderts oder Wie man in der Geschichte des Deutschunterrichts eine »Meisterzählung« konstruiert und bis in die Gegenwart »falsch« erzählt	13
Norman Ächtler	
Zwischen Ressentiment und Toleranz. Zur Rezeption von Lessings <i>Nathan der Weise</i> im pädagogischen Diskurs um 1900	39
Birka Siwczyk	
Ausgewählte Schulschriften in Lessing-Jubiläumsjahren im Zeitraum von 1854 bis 1883	63
Senta Stiller	
Die Kanonautoren Lessing, Goethe und Schiller im Deutschunterricht – untersucht an Schulprogrammschriften von deutschen Mädchenschulen im 19. und frühen 20. Jahrhundert	75
Carsten Gansel und Michaela Leon-Neuhaus	
Zur Kanonisierung von G. E. Lessing, J. W. v. Goethe und F. Schiller im gymnasialen Deutschunterricht – untersucht an Schulprogrammen von hessischen Gymnasien im 19. und frühen 20. Jahrhundert	95

Cezary Lipiński	
Zur Präsenz von Gotthold Ephraim Lessing im schlesischen Schulwesen des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts am Beispiel von Schulprogrammen ausgewählter höherer Schulen in Kattowitz und Breslau	175
Fritz Markewitz	
Ein Beitrag zur textsortenlinguistischen Erschließung von Schulprogrammen	209
Matthias Hanke	
»Keine Macht der Welt vermag das garstige Lied von dem, was Politik im engeren Sinne bedeutet, in ein Geschenk der Musen zu verwandeln.« Zum Lessingbild in pädagogischen Zeitschriften im ›Dritten Reich‹ . . .	237
Werner Nell	
Lessing in Galizien: Deutschsprachige Schule und jüdische Literatur . . .	267
Heinrich Kaulen	
Lessings Fabeldidaktik und ihre Bedeutung für den Deutschunterricht . .	289
Manfred Beetz	
Zur Diagnose von Vorurteilen in Lessings Frühwerk	301